

Miteinander

Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**



Pfarrbrief vom 31. August bis 28. September 2024



Ein Wort zum Geleit

Spätestens wenn am 10. September das neue Schuljahr beginnt, ist die Ferien- und Urlaubszeit definitiv vorbei. Der Alltag hat uns wieder. Das betrifft Schüler, Studenten, Arbeitnehmer genauso wie die Rentner – also Jung und Alt gleichermaßen. Viele werden den entspannten und entschleunigten Wochen nachtrauern. Es wird aber auch einige geben, die sagen: „Jetzt wird es Zeit, dass wieder das gewohnte und geregelte Leben einzieht.“ Beides hat seine Berechtigung und ist notwendig – Zeiten, in denen man seine Fähigkeiten einsetzen kann und kreativ ist, und Zeiten, in denen man einen Gang runterschalten darf. Würde es beides nicht geben, würden wir das jeweils andere nicht schätzen können. Beschäftigung und Freizeit brauchen wir für eine ausgeglichene Lebensbalance. Es tut uns gut.

Immer wieder aufbrechen, besonders aus sich selbst heraus, d. h. wo nötig sich selbst einen Ruck geben, um vorwärts zu kommen, ist ein tägliches Erfordernis. Dazu braucht es Entschlossenheit, Selbstdisziplin, Dankbarkeit für die geschenkten Gaben, Einsatzfreude, Menschenliebe, Gottvertrauen und Neugier auf das, was das Leben von einem erwartet und was es mit sich bringt. Mit diesem Rüstzeug im Rucksack können wir den Aufbruch wagen, ob in gewohnten Bahnen oder auf neuen Gleisen. Wir möchten Ihnen dazu Gedanken des Dichters Hermann Hesse mitgeben; die letzten Zeilen dürften bekannt sein:

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend



dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.

Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
in andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

Gott segne uns in allem, was wir anpacken
und vollbringen. Er begleite uns auch in Zeiten der Ruhe und Erholung. So können wir
getrost einen neuen Aufbruch wagen. Packen wir's an – in Gottes Namen!

Ihre Seelsorger

GOTTESDIENSTORDNUNG

ST. BARBARA



Samstag **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
31. August **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier und Märtyrer

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Dienstag **Hl. Gregor der Große**
3. September Papst und Kirchenlehrer

17.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
7. September

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Senft für † Angehörige
Feyrer für † Großmütter beiderseits

Dienstag
10. September

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe**
Förtsch für † Eltern Mowtschan

Dienstag **Hl. Hildegard von Bingen**, Jungfrau und Kirchenlehrerin
17. September **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof und Kirchenlehrer

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe**
Eva Senft für † Sohn Sebastian und Ehemann Frank

Samstag **25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

21. September HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag Hl. Rupert und Hl. Virgil

24. September Bischöfe von Salzburg und Glaubensboten

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Caritaskollekte

28. September Hl. Lioba, Äbtissin – Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen und Märtyrer

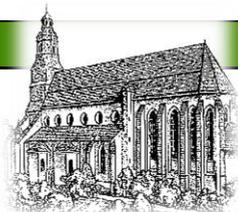
16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse

Für die † der Familien Graml und Suttner

ST. GEORG

Hl. Messe samstags um 18.00 Uhr, am Sonntag um 9.00 und 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg sowie um 18.00 Uhr im Kongregationssaal.



PFARNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

Seniorenclub St. Georg trifft sich wieder

Das erste Treffen nach den Sommerferien ist am Dienstag, den 10. September, um 14.00 Uhr im Besprechungszimmer des Pfarramtes St. Georg. Der Eingang erfolgt über das Pfarrbüro. Alle Seniorinnen und Senioren – auch aus Luitpoldhöhe und darüber hinaus - sind herzlich dazu eingeladen.

Vergelt's Gott für Ihren Beitrag

Die Pfarrangehörige zahlen nach und nach das erbetene Kirchgeld ein und legen meist noch etwas drauf. Ihnen gilt ein von Herzen kommendes Dankeschön, dass sie die Anliegen ihrer Pfarrei nicht vergessen.

Wie geht's denn nun mit der Kirchenrenovierung weiter?

Das ist eine berechnete Frage. Eigentlich wollten wir heuer die noch ausstehende Innensanierung unserer Pfarrkirche angehen. Aber wie es halt so ist – es kommt anders als man denkt. Wir erleben derzeit ja alle, dass in unserem Land nur mehr schleppend etwas vorwärts geht. Diese Erfahrung trifft auch auf unser Projekt zu. Die gute Nachricht: nächstes Jahr geht's aber definitiv los, im März/April 2025 startet die Innenrenovierung. Wir brauchen nur noch ein bisschen Geduld.

Pfarrfahrt ins Salzkammergut

Vom 13. bis 15. September macht sich eine Reisegruppe auf, um zum Wolfgangsjahr (1.100 Jahre Geburtstag des hl. Wolfgang) den Spuren unseres Diözesanpatrons zu folgen. Im Folgenden das Programm im Detail.



Freitag, 13. September

- o 13.15 Uhr Abfahrt am Max-Reger-Gymnasium
- o 13.30 Uhr Abfahrt am Schießstätteweg (gegenüber Feuerwache)
- o ca. 18.00 Uhr Ankunft in Salzburg
- o 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Samstag, 14. September

- o 7.45 Uhr Frühstück
 - o 8.45 Uhr Abfahrt nach St. Wolfgang am Wolfgangsee
 - o 10.00 Uhr Gottesdienst
 - o 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
 - o 13.00 Uhr Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Wolfgang
 - o 14.15 Uhr Schifffahrt über den Wolfgangsee nach St. Gilgen
 - o ca. 16.00 Uhr Rückfahrt nach Salzburg
- Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, Abendessen eigenständig.

Sonntag, 15. September

- o ab 8.00 Uhr Frühstück
- o 10.00 Uhr Mitfeier des Hochamtes im Dom zu Salzburg
- o 11.30 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen
- o 13.30 Uhr Stadtführung
- o anschließend Zeit zur freien Verfügung
- o 16.00 Uhr Treffpunkt am Quartier zur Abholung des Gepäcks
- o 16.30 Uhr Heimfahrt
- o ca. 21.00 Uhr Ankunft in Amberg

Bitte beachten

Da unsere Seelsorger an der Pfarrfahrt teilnehmen, ist am Samstag, 14. September, keine Vorabendmesse! Wir verweisen auf die Messen am Samstag um 18.00 Uhr und am Sonntag um 9.00 Uhr in St. Georg (die Messen um 10.30 und 18.00 Uhr entfallen).

Caritas hilft

Die Notlagen der Menschen verschärfen sich. Mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen kommen auch auf die Caritasarbeit neue Herausforderungen zu. Die Caritas wirbt daher um Unterstützung der Herbstsammlung: Kirchenkollekte am Samstag, den 28. September, Haussammlung vom 30. September bis 6. Oktober.



Es geht in den Oberpfälzer Wald

Die Halbtagesfahrt der KAB am Donnerstag, den 10. Oktober, führt nach Seebarn, in die Heimat unseres Kaplans Johannes Spindler. Nach einer Andacht in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wird das



im ehemaligen Pfarrhof eingerichtete Heimatmuseum besucht. Im Rahmen einer Führung werden Einblicke in das frühere bäuerliche, handwerkliche und kulturelle Leben der Oberpfalz vermittelt. Zur abschließenden Einkehr führt der Weg nach Gütenland ins oberhalb des Eixendorfer Stausees gelegene

Panoramahotel.

Zustiegsmöglichkeit besteht an folgenden Haltestellen:

- o 12.00 Uhr Bushaltestelle Hörburger Straße/Luitpoldhöhe
- o 12.10 Uhr Getränkemarkt Egelseer Straße
- o 12.20 Uhr Max-Reger-Gymnasium

Der Teilnehmerbetrag von 25 € wird im Bus eingesammelt. Anmeldungen im Pfarrbüro St. Georg sind bis Freitag, den 4. Oktober, möglich. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Das ist der Neue

Mit dem neuen Schul- und Arbeitsjahr können wir einen neuen Praktikanten in unserer Mitte begrüßen. Lassen wir ihn selbst zu Wort kommen:

Liebe Pfarrangehörige von St. Georg und Luitpoldhöhe!

Es ist mir eine große Freude, als neuer Praktikant nach Amberg kommen zu dürfen.

Kurz zu meiner Person: Mein Name ist Tobias Hirtreiter, ich bin 25 Jahre jung und komme aus Scheuer, einem kleinen Ort im Landkreis Regensburg. Nach meinem Abitur 2017 habe ich zunächst Elektrotechnik studiert und meinen ursprünglichen Plan, Priester zu werden, verworfen. Doch sehr schnell merkte ich, dass das nicht meine Welt ist, weshalb ich 2018 ins Priesterseminar Regensburg eingetreten bin, um meinem ursprünglichen Plan nachzugehen. Nach dem Vorbereitungsjahr in Passau und fünf Jahren Studium der Philosophie und Theologie an den Universitäten Regensburg und Eichstätt darf ich nun mein letztes Jahr der insgesamt siebenjährigen Ausbildung, den sogenannten Pastoralkurs, bei Ihnen in Amberg verbringen. Nachdem ich bereits in der Pfarrei Eggenfelden ein paar Eindrücke sammeln durfte, freue ich mich nun sehr darauf, Sie kennenzulernen und weitere Eindrücke (zunächst als Praktikant, ab Dezember dann auch als Diakon) in St. Georg und Luitpoldhöhe sammeln zu dürfen. Dankenswerterweise darf ich im Pfarrhaus wohnen.



Da ich ein kontaktfreudiger Mensch bin, bin ich überzeugt, dass wir bald ins Gespräch kommen werden. Scheuen Sie sich bitte auch nicht, mich anzusprechen, wenn ich Ihnen einmal über den Weg laufe. So ist die Chance groß, dass ich Sie persönlich mit Namen kenne, was mir sehr wichtig ist. Bei den Gottesdiensten am 7. und 8. September darf ich mich noch persönlich vorstellen, sodass Sie einen ersten Eindruck von mir gewinnen können. Doch am wichtigsten sind mir die persönlichen Gespräche mit Ihnen, damit ich Sie auch kennenlernen kann.

Ich freue mich auf eine schöne und gute Zeit bei Ihnen und auf viele persönliche Begegnungen.

Herzliche Grüße und bis bald

Ihr Tobias Hirtreiter

Eine schöne und interessante Vorstellung seiner Person. Freuen wir uns auf Herrn Hirtreiter. An dieser Stelle schon mal ein herzliches Willkommen!

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0

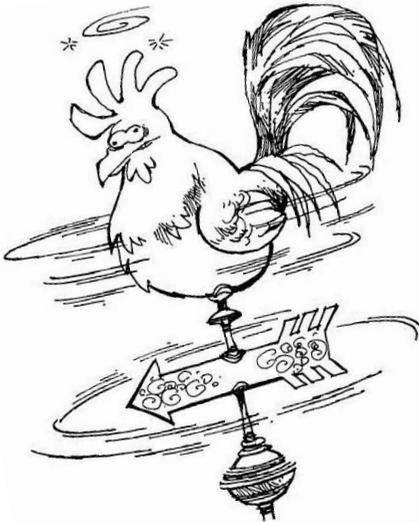
Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de

Sachen gibt's

„Ich habe gründlich über unseren gestrigen Streit nachgedacht“, meint die Ehefrau zu ihrem Mann, „im Grunde war es vollkommener Blödsinn ... vor allem, was du gesagt hast.“



„Du bist von Sauberkeit richtig besessen – ich hab' doch erst gestern Abend gebadet!“



Die kleine Barbara zeigt ihren Eltern ihr neues Kunstwerk, das sie mit Buntstiften auf Papier gekritzelt hat: „Guckt mal, ich habe den lieben Gott gemalt!“ – „Aber Barbara“, sagt der Vater, „wir wissen doch Gott aussieht.“ Darauf Barbara unbeirrt: „Jetzt wisst ihr 's!“

„Ich hasse diese Herbststürme!“